

Slow Food



Nürnberg

Schneckenpost Dezember 2012

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde von Slow Food Nürnberg,

zum Abschluss des Jahres gibt es mal wieder eine klassische, altmodische Schneckenpost, um auf diesem Wege die Slow Food Saison 2012 kurz zu reflektieren und einen Blick ins Jahr 2013 zu werfen. Nachdem soeben ziemlich viele Schneeflocken an mein Fenster klopfen und ungemütliche Kälte mich nicht unbedingt nach draußen lockt, will ich statt meiner Beine wenigstens die Finger bewegen und die Klaviatur des Computers bespielen.

Ich habe vorhin einen Blick auf unsere durchgeführten Veranstaltungen geworfen, um die Erinnerungen aufzufrischen und dabei erstaunt festgestellt, dass wir (incl. der Tafelrunden) auf die stattliche Zahl **22** kommen; d.h. im Schnitt fast zwei Termine pro Monat. Hinzu kommen noch diverse Teilnahmen unsererseits an Messen (ich persönlich erinnere mich dabei besonders gerne an die sehr gelungenen, atmosphärisch dichten ▶ [Fränkischen Genussstage](#) in Weißenburg), weitere Informationsveranstaltungen, in denen Slow Food von uns vorgestellt oder repräsentiert wurde, so wie zahlreiche formelle und informelle Gespräche zu unterschiedlichen Gelegenheiten (einschl. Film, Funk und Fernsehen!).

Jede Veranstaltung für sich war etwas besonderes und jeder möge seinen eigenen Favoriten oder Höhepunkt festlegen. Mir fallen spontan die Stunden in der ▶ [Bäckerei Wehr](#) ein, der Besuch des „ ▶ [Kürbishofes Schnell](#)“ und die mir persönlich wichtigen Abende „ ▶ [Taste the Waste](#)“ und „ ▶ [Wein und Gedicht](#)“.

Alle Veranstaltungen finden sich nachbetrachtet im ▶ [Blog](#) des Conviviums – und dort auf der rechten Seite im „**Archiv**“

Ein Ereignis muss aber schon alleine seiner Bedeutung wegen unbedingt genannt werden, nämlich unser ▶ [Sommerfest](#) zu „**15 Jahre Slow Food Nürnberg - 20 Jahre Slow Food Deutschland**“ und das ganze in Kooperation mit der ▶ [Cittaslow Hersbruck](#). In diesem Zusammenhang an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an **Ute und herwig Danzer** von den ▶ [Möbelmachern](#), welche sich maßgeblich für die perfekte Organisation und das abwechslungsreiche Programm verantwortlich zeichneten.

Nachdem wir schon bei den Dankesworten angekommen sind, ist es Claus Fesel und mir ein großes Anliegen, uns bei all jenen zu bedanken, die mit Worten, Taten und Ideen an unserer Seite standen. Wir sind ja mit dem Wunsch angetreten, die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen. Jeder der konnte und wollte, sollte sich mit Ideen und Wünschen einbringen und diese möglichst auch gleich selbst in die Praxis umsetzen. Dies hat im Laufe des Jahres immer besser geklappt und wir sind daher zuversichtlich, dass sich dieser Weg noch fortsetzen und ausbauen lässt.

Natürlich können dabei nie alle Wünsche erfüllt werden und bei den Veranstaltungen nicht immer für jeden Geschmack etwas dabei sein. Dies ist oft schon aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich, denn schließlich arbeiten wir rein ehrenamtlich und stoßen immer mal an

Kapazitätsgrenzen auf verschiedenen Ebenen. Um so mehr freut es uns, wenn konstruktive Vorschläge (aber auch konstruktive Kritiken) gleich selbstständig umgesetzt werden.

Von allen MitstreiterInnen wollen wir aber aber trotzdem ein paar einzelne besonders hervorheben, weil sie uns wirklich toll unterstützten und insbesondere mit der Organisation von Veranstaltungen wesentlich zum Gelingen eines schönen Slow Food Jahres beigetragen haben.

Als da wären: **Monika Volk, Klaus-Peter Staiger**, ▶ [Bücherschnecke](#) **Torsten Härtel** (Veranstaltungsorganisationen), **Petra Gorschlüter** (AK Produzenten und Erzeuger), **Gerhard Tremel** (sozusagen unser Außenminister, der Slow Food Nürnberg bei manchen überregionalen Terminen vertrat), **Florian Hähnel** (Internetschnecke), **Bernd Steigerwald** (Fotos) und **alle weiteren, die Stand- oder sonstige Dienste leisteten.**

Claus und ich müssen (d.h. dürfen!) natürlich auch unsere jeweiligen Partnerinnen lobend erwähnen, denn diese haben oft viel Geduld und Nachsicht aufzubringen, wenn Slow Food mal wieder wichtiger ist...

Ich persönlich möchte mich dann noch bei meinem „Kollegen“ **Convivienleiter Claus Fesel** bedanken: Für die stets sehr angenehme, unkomplizierte und - im Rahmen von mittäglichen „Arbeitsessen“ - auch genussvolle Zusammenarbeit (keine Sorge, die Essen werden nicht von Slow Food Nürnberg finanziert, die zahlen wir schon selber!). Es hat jedenfalls immer viel Vergnügen bereitet! Danke Claus für dein Engagement!

Und zu guter Letzt soll auf keinen Fall der Hinweis auf unsere **Fördermitglieder** (welche ab 2013 übrigens nunmehr ▶ [Unterstützer](#) heißen) fehlen und die mit ihren Betrieben, Geschäften, Produkten (und ihrem finanziellen Beitrag) den Slow Food Gedanken auf wichtige Art und Weise verbreiten, unterstützen und somit im Zeichen der Schnecke tätig sind. Außerdem bieten auch viele dieser unserer Mitglieder oftmals sehr interessante eigene Veranstaltungen und Aktionen, die gerne von Ihnen allen wahrgenommen werden können (denn wir wollen ja alle die regionalen Wirtschaftskreisläufe am Leben erhalten). Hier die ▶ [Liste unserer Fördermitglieder](#) (sollten Sie Fehler entdecken, dann teilen Sie uns dies bitte gleich umgehend mit).



Veranstaltungshinweise

...könnte ich Ihnen jetzt schon geben - will ich aber nicht!

Natürlich haben wir schon wieder einige Veranstaltungen fertig organisiert, manche sind in derzeit in Planung und einige Ideen reifen noch. Wir werden aber nicht gleich alles auf einmal ins Internet stellen, sonst sind die Termine bereits wieder Wochen im Voraus ausgebucht und den Spruch „Wer zu spät kommt...usw...“ möchten wir nicht zum Motto des Jahres 2013 wählen.

Schauen Sie einfach ab und zu auf unsere ▶ [Internetseite](#) (oder tragen sich im Newsletter ein), dann sind Sie stets aktuell informiert. Ich kann aber schon so viel verraten: Es werden wieder einige interessante Veranstaltungen für Jung und Alt dabei sein (und das gilt nicht nur für unsere bereits fest stehende ▶ [Käseveranstaltung](#)).

Wie eingangs schon erwähnt, laden wir auch weiterhin alle Interessierten ein, sich **aktiv an der Programmgestaltung zu beteiligen** und einzubringen, das trägt nicht nur zum guten Gruppengefühl bei, es kann auch viel Freude bereiten.

Als kleines Dankeschön haben wir übrigens im Vorstand nun beschlossen (gültig ab 1.1.2013): **Wer eine Veranstaltung organisiert, nimmt an dieser kostenlos teil !**

Unabhängig von den Veranstaltungen werden wir vermutlich, wenn es zeitliche und personelle Kapazitäten zulassen, wieder bei der einen oder anderen Messe / Ausstellung vertreten sein. Vielleicht gelingt es uns, den auf der Wunschliste (aber im vergangenen Jahr mangels geeigneter Küche noch nicht verwirklichten) **Kinderkochkurs** zu installieren und uns an weiteren Projekten zu beteiligen oder diese zu unterstützen.

Unter der Ägide von Gerhard Tremel soll der **Arbeitskreis Genussführer** reaktiviert werden und falls der **Arbeitskreis Erzeuger/Produzenten** ebenfalls noch weiter in Schwung kommt, würden wir uns nicht dagegen wehren.

Außerdem ist turnusgemäß eine **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen** fällig. Die Einladung und die Tagespunkte werden Ihnen zum gegebenen Zeitpunkt zugehen (wir hoffen, dass Slow Food Deutschland nach seiner Systemumstellung bis dahin dann endlich wieder über eine wirklich aktuelle, funktionierende Mitgliederverwaltung verfügt, denn bis zum heutigen Tage haben wir vermutlich neue Schnecken in unseren Reihen, von denen wir zum Teil noch gar nichts wissen und von denen uns keine Kontaktdaten zugegangen sind – ein ziemliches Ärgernis für alle).

Und nun für 2013 zur Erinnerung

Mein Lieblingshinweis

Bitte stets den Teilnehmerbeitrag rechtzeitig zur angegebenen Zahlungsfrist überweisen, denn nur dann ist die Teilnahme verbindlich registriert und Sie ersparen mir einiges an zusätzlicher Arbeit wegen der zu tätigen Nachfragen!



Zu guter Letzt...

...darf das obligatorische Gedicht natürlich nicht fehlen und - welche Überraschung - es ist ein (fast) Weihnachtsgedicht. Doch wer mich kennt, der weiß, es kann keines der üblichen Werke sein. So habe ich diesmal einen typischen ▶ [Kurt Tucholsky](#) ausgesucht. Wenn es darin zwar um den Nikolaus/Weihnachtsmann geht (in der Heimatstadt des Christkinds also fast schon ein Fauxpas), so passt es dennoch in die anstehende Zeit:

Nikolaus der Gute
kommt mit einer Rute,
greift in seinen vollen Sack –
dir ein Päckchen – mir ein Pack.
Ruth Maria kriegt ein Buch
und ein Baumwolltaschentuch,
Noske einen Ehrensäbel
und ein Buch vom alten Bebel,
sozusagen zur Erheiterung,
zur Gelehrsamkeitserweiterung . . .
Marloh kriegt ein Kaiserbild
und nen blanken Ehrenschild.
Oberst Reinhard kriegt zum Hohn
die gesetzliche Pension . . .
Tante Lo, die, wie ihr wißt,
immer, immer müde ist,

kriegt von mir ein dickes Kissen. –
Und auch hinter die Kulissen
kommt der gute Weihnachtsmann:
Nimmt sich mancher Leute an,
schenkt da einen ganzen Sack
guten alten Kunstgeschmack.
Schenkt der Orska alle Rollen
Wedekinder, kesse Bollen –
(Hosenrollen mag sie nicht:
dabei sieht man nur Gesicht . . .).
Der kriegt eine Bauerntruhe,
Fräulein Hippel neue Schuhe,
jener hält die liebste Hand –
Und das Land? Und das Land?
Bitt ich dich, so sehr ich kann:
Schenk ihm Ruhe –
lieber Weihnachtsmann!

In diesem Sinne wünschen wir allen eine solche ruhige Weihnachtszeit mit schönen Momenten, hoffentlich angenehmen Rückblicken in das Jahr 2012 und ebensolchen Ausblicken für 2013. Was immer Sie an den Festtagen so verspeisen, wenn es aus regionalen Zutaten besteht, aus nachhaltiger Erzeugung stammt und mit saisonalen Produkten zubereitet wird, dann sind Sie zumindest kulinarisch auf dem richtigen Weg !

Seien Sie herzlichst begrüßt

Ihr/Euer

Peter Schubert

und *Claus Fesel*

Hier noch die Übersicht, wo Sie uns überall „online“ finden können - je nach persönlicher Vorliebe

Homepage: ▶ slowfood.de/slow_food_vor_ort/nuernberg/
Blog: ▶ www.slowfood-nuernberg.de
Facebook: ▶ facebook.com/SlowFoodNuernberg
Twitter: ▶ www.twitter.com/slow_food
Schneckenpost: ...da sind Sie gerade drin...☺

Wenn Sie die Schneckenpost zukünftig nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte kurz per ▶ [E-mail](#) mit. Wir nehmen Sie dann aus dem Verteiler.

—
*Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung
für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten
sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.*

Slow Food Nürnberg

Leitung
Claus Fesel
Meißener Straße 21 - 90522 Oberasbach
Fon: (0911) 999 433 80 oder + 0175 937 8663

Stellvertreter
Peter Schubert

Internetbeauftragter
Florian Hähnel

E-Mail:
<mailto:slowfood.nbg@googlemail.com> oder ► [Kontakt](#)

Kontoverbindung

P. Schubert, Slow Food Nürnberg
Commerzbank Nürnberg, BLZ 760 800 40
Kto.Nr.: 1 844 684 00
Slow Food - *Geschmack hat eine Lobby*
www.slowfood.de
